

**LAWINENLAGEBERICHT Nr. 59 vom Montag 15. April 2013**

Ausgabezeitpunkt 16.00 Uhr - Gültigkeit 48h

DEUTLICHER ANSTIEG DER GEFAHR IM TAGESVERLAUF

Situation in der Früh

Entwicklung im Tagesverlauf



Gefahrenstufen 5 - sehr gross 4 - gross 3 - erheblich 2 - mässig 1 - gering

LAWINENGEFAHR

Gefahrenstufe 2 mässig in Südtirols Bergen am frühen Morgen nach einer klaren Nacht. Aufgrund des schwachen Wiedergefrierens der Schneedecke liegen die Hauptgefahrenstellen an Steilhängen aller Expositionen unterhalb von ca. 2500 m. Touren erfordern eine korrekte Zeitplanung!

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr überall bereits am Vormittag rasch auf STUFE 3 ERHEBLICH und im Ortler Cevedale Gebiet bis auf STUFE 4 GROSS an. Fallweise sind spontan viele mittlere, aus noch nicht entladenen Lawenstrichen auch große Lawinen zu erwarten. Exponierte Infrastrukturen können gefährdet sein.

ALLGEMEINE SITUATION

Der markante Temperaturanstieg und die Sonneneinstrahlung sorgen momentan für eine deutliche Schwächung der Schneedecke. An Schattenhängen ist die Schneedecke unterhalb von ca. 2400 m, an Sonnehängen unterhalb von rund 3000 m schon stark durchfeuchtet. Am Wochenende wurden an sonnexponierten Hängen zahlreiche Nassschneelawinen und an nördlichen Expositionen Trockenschneelawinen bis zu mittlerer Dimension beobachtet. Die Frühtemperaturen lagen heute trotz einer klaren Nacht deutlich im positiven Bereich, auf 2000 m wurden etwa +6°C gemessen. Dadurch konnte sich auch in Höhenlagen nur ein schwacher Harschdeckel ausbilden. Bereits heute Vormittag setzte beginnend von den Ost- und Südhängen erneut starke spontane Lawinenaktivität ein.

TENDENZ

Wetter: In der Nacht auf Dienstag nehmen die Wolken von Nordwesten her zu. Am Dienstag gibt es eine Mischung aus etwas Sonne und dichteren Wolken. Im Tagesverlauf können daraus örtliche Schauer entstehen, Schnee fällt bis auf 2500 m. Der Mittwoch verläuft recht sonnig, die Temperaturen erreichen auf 2000 m +11°C und in 3000 m +2°C. Am Nachmittag bilden sich Quellwolken.

Lawinengefahr: Die Tourenbedingungen verschlechtern sich. Bedeckte Nächte und milde Temperaturen verhindern in den folgenden Tagen eine ausreichende nächtliche Ausstrahlung und Verfestigung der Schneedecke. Dadurch herrscht im Allgemeinen bereits in der Früh Gefahrenstufe 3 ERHEBLICH. Am Mittwoch steigt die Gefahr mit Sonne und hohen Temperaturen im Tagesverlauf weiter an und kann Gefahrenstufe 4 GROSS erreichen. Mit der anhaltenden Erwärmung verlagert sich die Hauptgefahr allmählich von den sonnexponierten Hängen auf N-exponierte Lagen.

Dienstag



Mittwoch

